

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Heizungsanlage mit
wärmebedarfsgeführter, digitaler
Kesselkreisregelung mit Fuzzy-Logik



VITOTRONIC 150



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.
- Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften und geeigneten Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme 6

Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt 6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente 7

- Regelung öffnen 7
- Funktionen 8
- Symbole im Anzeigefenster 9

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten 10

Heizungsanlage ausschalten 11

Heizen und Warmwasserbereitung einschalten 12

Heizen und Warmwasserbereitung ausschalten 12

Nur Warmwasserbereitung einschalten 13

Nur Warmwasserbereitung ausschalten 13

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur einstellen 14

- Normale Raumtemperatur einstellen 15
- Reduzierte Raumtemperatur einstellen 15
- Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm) 16

Warmwasser einstellen

Warmwasser einstellen 19

- Warmwassertemperatur einstellen 19
- Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm) 20

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum einstellen 22

Abfragemöglichkeiten

Temperaturen abfragen 23

Was ist zu tun?

Die Räume sind zu kalt 25

Die Räume sind zu warm 27

Kein warmes Wasser steht zur Verfügung 28

Das Warmwasser ist zu heiß 29

Das Störungssymbol „I“ blinkt im Anzeigefenster 29

Störungsanzeige abfragen 30

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)**Heizölbestellung**

Heizölbestellung	31
■ Heizöladditive	31
■ Verbrennungsverbesserer	31
■ Biobrennstoffe	31

Instandhaltung

Reinigung	32
Inspektion und Wartung	32

Tipps zum Energiesparen	33
--------------------------------------	----

Stichwortverzeichnis	34
-----------------------------------	----

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z. B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk eingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt).
- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt).
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt.
- Wochentag und Uhrzeit (MEZ), Winter-/Sommerzeitumstellung erfolgt automatisch.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

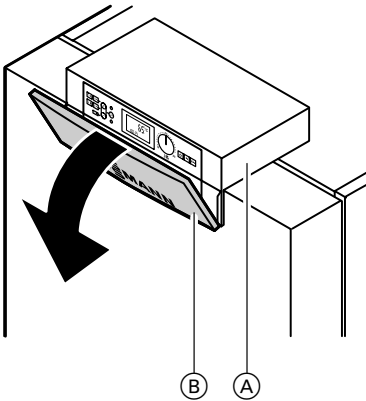
Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Regelung vornehmen.

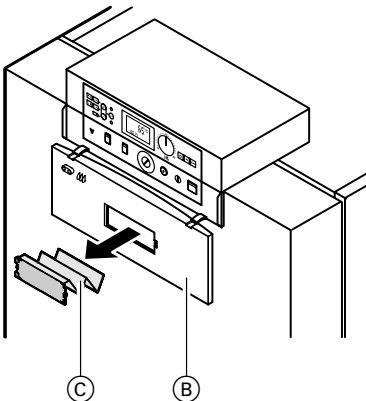
Falls Ihre Anlage eine Fernbedienung aufweist, können Sie einige Einstellungen auch an der Fernbedienung (siehe separate Bedienungsanleitung) vornehmen.

Regelung öffnen



Die Regelung befindet sich hinter der Abdeckklappe. Die Abdeckklappe öffnen Sie durch ein leichtes Ziehen an der oberen Kante.

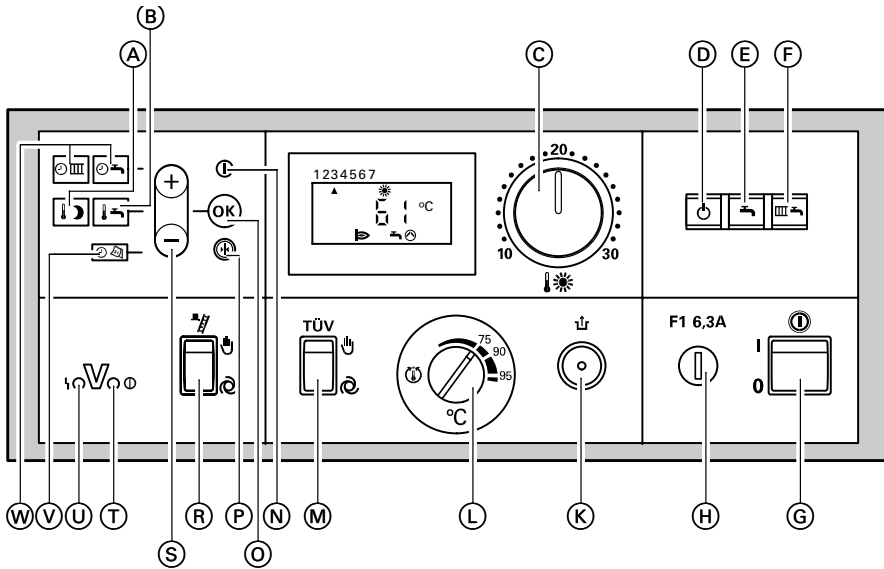
Nach der Bedienung müssen Sie die Abdeckklappe wieder schließen. An der Innenseite der Abdeckklappe befindet sich eine Kurz-Bedienungsanleitung.



- (A) Regelung
- (B) Abdeckklappe
- (C) Kurz-Bedienungsanleitung

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen



- | | |
|---|--|
| <p>(A) Reduzierte Raumtemperatur (Seite 15)</p> <p>(B) Warmwassertemperatur (Seite 19)</p> <p>(C) Normale Raumtemperatur (Seite 15)</p> <p>(D) Abschaltbetrieb (Seite 12)</p> <p>(E) Nur Warmwasser</p> <p>(F) Heizen und Warmwasser</p> <p>(G) Netzschalter (Seite 10 und 11)</p> <p>(H) Sicherung</p> <p>(K) Entsperrung Übertemperatur</p> <p>(L) Temperaturregler</p> | <p>(M) TÜV-Schalter (nur für Servicezwecke)</p> <p>(N) Information (Seite 23)</p> <p>(O) Bestätigung</p> <p>(P) Grundeinstellung (Seite 8)</p> <p>(R) Schornsteinfeger-Prüfschalter (nur für Servicezwecke)</p> <p>(S) Werteinstellung</p> <p>(T) Betriebsanzeige (grün) (Seite 10 und 11)</p> <p>(U) Störungsanzeige (rot) (Seite 30)</p> <p>(V) Uhrzeit und Datum (Seite 22)</p> <p>(W) Zeitprogramme (Seite 16)</p> |
|---|--|

Grundeinstellung


















Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste **+** auf die werk-

seitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

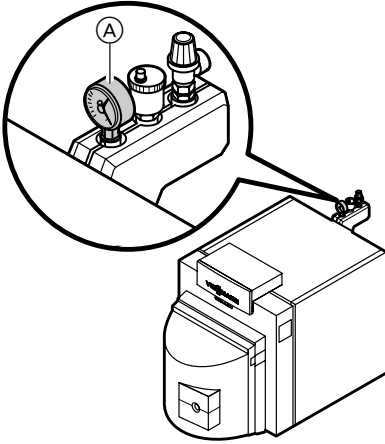
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Symbole im Anzeigefenster

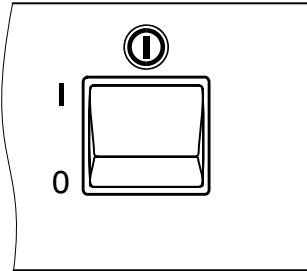
Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

	Ziffernanzeige entsprechend dem darzustellenden Wert		Zeitphasen 1 bis 4
	zeigt auf aktuellen Wochentag (1 bis 7)		Raumbeheizung erfolgt
	Raumbeheizung erfolgt mit normaler Raumtemperatur		Heizkreispumpe läuft
	Raumbeheizung erfolgt mit reduzierter Raumtemperatur		Brenner ein
	Einheit der Temperaturwerte		Warmwasserbereitung ist freigegeben
	Einheit bei Anzeige Betriebsstunden		Speicherpumpe läuft, Warmwasserbereitung erfolgt
	Störmeldung		Funkuhrempfang (nur mit Funkuhrempfänger, Zubehör)
	Zeiteinstellung und Zeitanzeige		Schornsteinfegerprüfung ein
			Warmwasserbereitung erfolgt durch Solaranlage


Heizungsanlage einschalten



1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer (A):
Falls der Zeiger unterhalb der roten Markierung steht, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Netzspannung ein; z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
4. Schalten Sie den Netzschalter „I“ ein; die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesselwassertemperatur. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienung sind nun betriebsbereit.



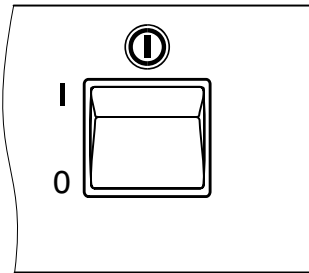
Heizungsanlage ausschalten


Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie den Heizkreis auf „**Abschaltbetrieb**“  (siehe Seite 12).

Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, können Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage.



1. Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 8) aus; die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Anlage spannungsfrei; z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter. Es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Hinweis

Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet.


Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Heizen und Warmwasserbereitung einschalten

Drücken Sie die Taste  für „**Heizen und Warmwasser**“.

- Für den Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Wenn die Taste  beleuchtet ist, werden folgende Symbole angezeigt:

- ☀ *Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur*
- ☾ *Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3 °C (siehe Seite 9).*

Heizen und Warmwasserbereitung ausschalten


Drücken Sie die Taste  für „**Abschaltbetrieb**“.

- Es erfolgt keine Raumbeheizung.
- Es erfolgt keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Pumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Nur Warmwasserbereitung einschalten

Drücken Sie die Taste  für „**Nur Warmwasser**“.

- Es erfolgt keine Raumbeheizung.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Heizkreispumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

Nur Warmwasserbereitung ausschalten


Löschen Sie die Zeitphasen für die Warmwasserbereitung (siehe Seite 21) oder stellen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert auf 10 °C ein (siehe Seite 19).

Hinweis



Die Speicherpumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.



Raumtemperatur einstellen

Falls eine Raumbeheizung für Ihren Heizkreis erfolgen soll, müssen Sie folgende Punkte beachten.



1. Für den Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:

 muss beleuchtet sein, sonst  drücken.

2. Für den Heizkreis können mit dem Drehknopf „“ die „Normale Raumtemperatur“ (für den Tag) und mit der Taste  die „Reduzierte Raumtemperatur“ (für die Nacht) eingestellt werden (siehe Seite 15).


3. Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogramms (4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.
 - Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
 - Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

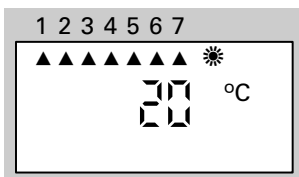
Falls Sie die Zeitphasen abfragen wollen, gehen Sie wie auf Seite 17 beschrieben vor, ohne jedoch die Tasten  und  zu drücken.

Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 16.

Raumtemperatur einstellen (Fortsetzung)




Normale Raumtemperatur einstellen

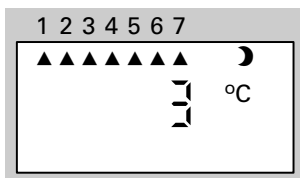
Stellen Sie mit dem Drehknopf „“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ ein.



Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Reduzierte Raumtemperatur**“; der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Raumtemperatur einstellen (Fortsetzung)

Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen). Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.


Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 17.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 18.

Raumtemperatur einstellen (Fortsetzung)

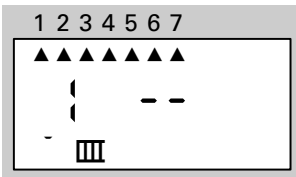
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Heizen“.

Hinweis

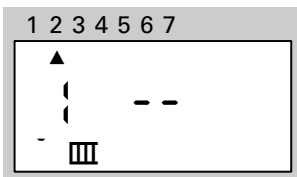
Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, erneut die Taste  drücken.

2. \oplus/\ominus bis unter allen Wochentagen (1 bis 7) die Pfeile blinken, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten





oder

3. \oplus/\ominus bis ein Pfeil unter dem gewünschten Wochentag (2 $\underline{\Delta}$ Dienstag) blinkt, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.






Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten, drücken Sie die Taste , wenn die Pfeile unter allen Wochentagen blinken. **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

4.  zur Bestätigung; Zeitphase „1“ erscheint.




Hinweis

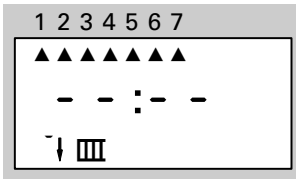
Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste \oplus .


5.  zur Bestätigung; der Anfangszeitpunkt der Zeitphase erscheint.
6. \oplus/\ominus für Anfangszeitpunkt der Zeitphase.
7.  zur Bestätigung; der Endzeitpunkt der Zeitphase erscheint.
8. \oplus/\ominus für Endzeitpunkt der Zeitphase.
9.  zur Bestätigung; die nächste Zeitphase erscheint.
10. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Zeitphasen 2 bis 4 wie in den Arbeitsschritten 6 bis 9 beschrieben verfahren.

Raumtemperatur einstellen (Fortsetzung)



Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Heizen“.
2.  bis der Endzeitpunkt der zu löschenden Zeiphase erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „--:--“ erscheint.








4.  zur Bestätigung, bis die Anzeige der Kesseltemperatur erscheint.

Warmwasser einstellen

1. Für den Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  oder „Nur Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:

 oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.


2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung mit der eingestellten Temperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogramms  (jeweils 4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.

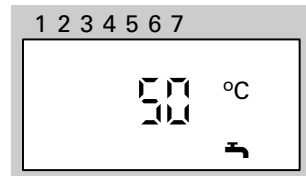
Falls Sie die Zeitphasen abfragen wollen, gehen Sie wie auf Seite 20 beschrieben vor, ohne jedoch die Tasten \oplus und \ominus zu drücken.

Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 20.

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2. \oplus/\ominus für gewünschten Temperaturwert.
3. OK zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Warmwasser einstellen (Fortsetzung)

Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)


Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen). Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 5.30 bis 22.00 Uhr eingestellt, d. h. in dieser Zeit erfolgt Warmwasserbereitung.

Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen. Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

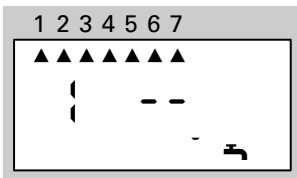
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.

Hinweis

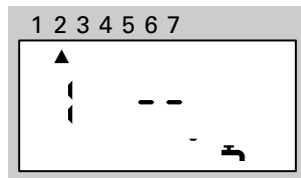
Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste .

2. \oplus/\ominus bis unter allen Wochentagen (1 bis 7) die Pfeile blinken, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten



oder


3. \oplus/\ominus bis ein Pfeil unter dem gewünschten Wochentag (2 \triangle Dienstag) blinkt, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.




Hinweis




Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten, drücken Sie die Taste OK , wenn die Pfeile unter allen Wochentagen blinken. **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

Warmwasser einstellen (Fortsetzung)




4.  zur Bestätigung; Zeitphase „1“ erscheint.


Hinweis


Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste .

5.  zur Bestätigung; der Anfangszeitpunkt der Zeitphase erscheint.
6.  für Anfangszeitpunkt der Zeitphase.
7.  zur Bestätigung; der Endzeitpunkt der Zeitphase erscheint.


Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  bis der Endzeitpunkt der zu löschenden Zeitphase erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „--:--“ erscheint.

8.  für Endzeitpunkt der Zeitphase.

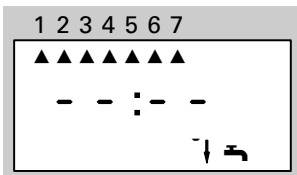
9.  zur Bestätigung; die nächste Zeitphase erscheint.

10. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Zeitphasen 2 bis 4 wie in den Arbeitsschritten 6 bis 9 beschrieben verfahren.

4.  zur Bestätigung, bis die Anzeige der Kesseltemperatur erscheint.

Hinweis


Falls alle Zeitphasen gelöscht werden, erfolgt keine Warmwasserbereitung.

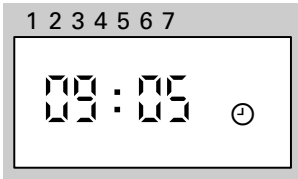


Uhrzeit und Datum einstellen

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden.

Drücken Sie folgende Tasten:

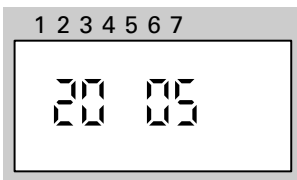
1.  für „Uhrzeit“.



2. \oplus/\ominus für gewünschte Uhrzeit.

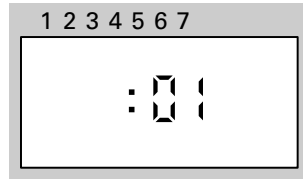
3. OK zur Bestätigung, das Jahr erscheint.

4. \oplus/\ominus für gewünschtes Jahr.



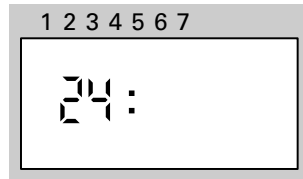
5. OK zur Bestätigung, der Monat erscheint.

6. \oplus/\ominus für gewünschten Monat.



7. OK zur Bestätigung, der Tag erscheint.

8. \oplus/\ominus für gewünschten Tag.



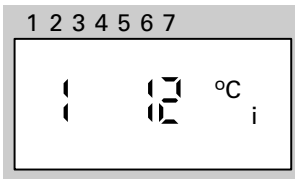
9. OK zur Bestätigung.

Temperaturen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. (i) für Außentemperatur.



2. (+)/(-) für weitere Abfragen.
3. (OK) für Beenden der Abfrage.

Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
1 12 °C	Außentemperatur	Anzeige nur, wenn Sensor vorhanden
3 55 °C	Kesselwassertemperatur	—
5 50 °C	Warmwassertemperatur	Anzeige nur, wenn Sensor vorhanden
5 6 45 °C	Warmwassertemperatur	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage und wenn Sensor vorhanden
5 7 130 °C	Kollektortemperatur	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage
7 20 °C	Raumtemperatur	Anzeige nur, wenn Vitotrol 200 angeschlossen ist
▲ 0 0 0 5 7 2 h	Brenner-Betriebsstunden	Angezeigte Betriebsstunden nur ca.-Werte
▲ ▲ ▲ 0 3 0 5 2 9	Brennerstarts	—

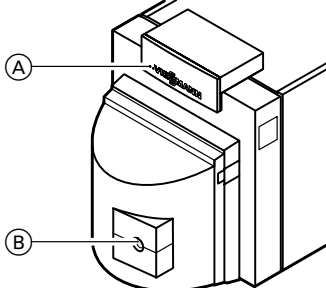
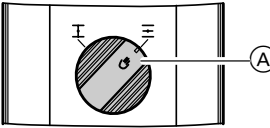
Temperaturen abfragen (Fortsetzung)

Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
▲ ▲ ▲ ▲ ▲ 0 0 1 4 1 7 h	Betriebsstunden Solar- pumpe	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage
▲ ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ 0 0 2 0 5 0	Solarenergie in kWh	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage
1 0 : 1 7 ☺	Aktuelle Uhrzeit	—
2 0 0 5	Jahr	—
: 0 4	Monat	—
1 2 :	Tag	Pfeil im Display zeigt auf aktuellen Wochentag

Die Räume sind zu kalt

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzschalter „Ⓢ“ einschalten (siehe Seite 10) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) prüfen und einschalten
Regelung falsch eingestellt	<p>Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Heizkreis muss eingeschaltet sein (siehe Seite 12) ■ Raumtemperatur (siehe Seite 15) ■ Uhrzeit (siehe Seite 22)
Nur bei Betrieb mit Warmwasser-Speicher: Vorrang der Warmwasserbereitung (☞☞ im Anzeigefenster)	<p>Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist (☞ erlischt im Anzeigefenster)</p>
Brennstoff fehlt	<p>Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.</p>
Störung an der Regelung: das Störungssymbol „1“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	<p>Störungscode notieren (siehe Seite 30) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen</p>

Die Räume sind zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Fehlstart des Brenners: die rote Störungsanzeige (A) an der Regelung blinkt und die Störlampe am Brenner leuchtet rot</p>	<p>Drücken Sie den Entstörknopf (B) vorn an der Brennerhaube. Schaltet der Brenner jetzt erneut nicht ein, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.</p> 
<p>Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt</p>	<p>Heizungsfachbetrieb benachrichtigen. Vitoair auf manuellen Betrieb umstellen: Drehknopf (A) am Motor drücken und über Stellung „I“ hinaus bis zum Anschlag drehen.</p> 

Die Räume sind zu warm

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: <ul style="list-style-type: none"> ■ Raumtemperatur (siehe Seite 15) ■ Uhrzeit (siehe Seite 22)
Störung an der Regelung oder Kesseltemperatursensor defekt: das Störungssymbol „I“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 30) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Kein warmes Wasser steht zur Verfügung

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none">■ Netzschalter „Ⓢ“ einschalten (siehe Seite 10)■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) prüfen und einschalten
Regelung falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: <ul style="list-style-type: none">■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 12 und 13)■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 19)■ Uhrzeit (siehe Seite 22)
Brennstoff fehlt	Siehe Seite 25
Störung an der Regelung: das Störungssymbol „I“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 30) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Fehlstart des Brenners: das Störungssymbol „I“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störlampe am Brenner leuchtet rot	Siehe Seite 26
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt	Siehe Seite 26

Das Warmwasser ist zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Warmwassertemperatur prüfen und ggf. korrigieren (siehe Seite 19)
Sensorfehler	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Das Störungssymbol „1“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Störungscode notieren (siehe Seite 30) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Was ist zu tun?

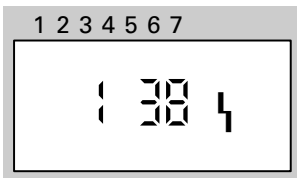
Störungsanzeige abfragen

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 8) angezeigt. Sie können selbst anhand einer Abfrage im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Störungssuche.

Beispiel



In diesem Fall Ihrem Heizungsfachmann die Zahlen „1“, „3“ und „8“ nennen.

2.  zum Quittieren der Störung.

Hinweis

Falls die Störung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Störungsmeldung erneut.

Die rote Störungsanzeige blinkt solange, bis die Störung behoben ist.

Heizölbestellung

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, um

- die Lagerstabilität des Brennstoffs zu verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffs zu erhöhen,
- die Geruchsentwicklung beim Tanken zu verringern.

! **Achtung**
Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren. Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.

! **Achtung**
Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z.B. Sonnenblumen- oder Rapsölen, hergestellt.

! **Achtung**
Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizöl-Lieferanten.

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 4756, DIN 1988-8 und EN 806 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehranode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

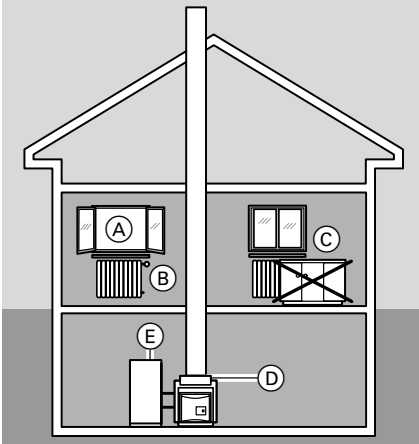
Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen:



- Richtiges Lüften.
Fenster (A) kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile (B) schließen.
- Nicht überheizen,
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile (B) richtig einstellen.
- Heizkörper (C) und Thermostatventile (B) nicht zustellen.
- Einstellmöglichkeiten der Regelung (D) nutzen, z.B. normale Raumtemperatur im Wechsel mit reduzierter Raumtemperatur.
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers (E) an der Regelung (D) einstellen.
- Zirkulationspumpe nur aktivieren (über Schaltzeiten an der Regelung), wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser, ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen (Informationen)	23
Abgasgeruch	2
Abschaltbetrieb	12
Anzeigeelemente	8
Außerbetriebnahme	11
Ausschalten der Anlage	11

B

Bedienelemente	7, 8
Bedingungen an den Heizungsraum	3
Betriebsanzeige	8, 10, 11
Betriebszustände abfragen	23
Biobrennstoffe	31
Brand	3
Brenner	9, 23
■ Betriebsstunden	23
Brennstoffverbrauch	23

D

Datum einstellen (ändern)	8, 22
---------------------------------	-------

E

Einschalten der Anlage	10
Energiesparen	33
Erstinbetriebnahme	6

F

Fehler (Störungen)	25
Fernbedienung	7
Fertigstellungsanzeige	6
Frostgefahr	9
Frostschutz	6, 12

G

Gasabsperrhahn	2, 10, 11
Gasgeruch	2
Gerät ausschalten	11
Gerät einschalten	10
Grüne Lampe	8

Grundeinstellung	6, 8
Gültigkeitshinweis	36

H

Heizen und Warmwasser	6, 8, 12
Heizenergie sparen	33
Heizkreis ausschalten	12
Heizkreis einschalten	12
Heizkreispumpe	9
Heizöladditive	31
Heizölbestellung	31
Heizungsanlage ausschalten	11
Heizungsanlage einschalten	10
Heizungsraum	3
Heizzeiten ändern	16
Hinweise zur Sicherheit	2

I

Inbetriebnahme	6, 10
Individuelle Zeitprogramme	16, 20
Informationen abfragen	23
Inspektion	32
Instandhaltung	32
Ist-Temperatur abfragen	23

L

Lampe (Diode)	8, 10, 11
---------------------	-----------

M

Manometer	10
-----------------	----

N

Nachttemperatur	6, 15
Netzschalter	10, 11
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	6, 15

Ö

Ölbestellung	31
--------------------	----

P

Programme einstellen	16, 20
----------------------------	--------

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)**R**

Raumtemperatur ändern	14
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur)	6, 8, 9, 15
Regelung außer Betrieb nehmen ..	11
Regelung in Betrieb nehmen	10
Regelung öffnen	7
Reinigung	32
Rote Lampe	8

S

Schaltzeiten	16, 20
Schornsteinfeger-Prüfschalter	8
Sensorfehleranzeige	30
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsventil (Warmwasser- Speicher)	32
Speicherpumpe	9
Störungen beheben	25
Störungsanzeige	8, 25, 30
Störungsmeldung quittieren	30
Symbole im Anzeigefenster	9

T

Tagtemperatur	15
Temperaturen abfragen	23
Temperaturen einstellen	15, 19
Trinkwasserfilter	32

U

Uhrzeit einstellen (ändern)	8, 22
Umgebungsbedingungen	3

V

Verbrennungsverbesserer	31
Vitoair	26, 28
Voreinstellung an der Heizungsanlage	6

W

Warmwasser	6, 8
■ ausschalten	13
■ einschalten	13
Warmwasser-Speicher	32
Warmwassertemperatur	
■ abfragen	23
■ einstellen	19
Wartung	32
Wartungsvertrag	32
Werkseitige Grundeinstellung	6, 8
Wiederinbetriebnahme	10

Z

Zeitphasen löschen	18, 21
Zeitprogramme	
■ abfragen	14, 19
■ für Raumbeheizung	6, 16
■ für Warmwasserbereitung	6, 20

Gültigkeitshinweis

Für Heizungsanlagen mit
Vototronic 150, Typ KB1

Best.-Nr. 7187 084.

Heizkessel und Speicher-Wassererwärmer.

Zertifizierung



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf

5581 486 Technische Änderungen vorbehalten!

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier